

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 33 (1928-1929)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Weihnacht  
**Autor:** Vogel, Elise  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-319845>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wun - der süs - sen Je - su - lein. Sin - get und klin - get ihr  
En - ge - lein rein, mit tau - send süs - sen Stim - me - lein.

## Weihnacht.

Da steht der Baum  
in lichtigem Schein —  
Hoch oben schweben  
Engelchen.  
Sie schweben leicht  
im lichten Kleide,  
Die Flügel sind  
so zart wie Seide —

Und unterm Baum,  
im Grün verborgen,  
Da ist Maria  
in Freude und Sorgen.  
In Freude und Sorg'  
um ihr kleines Kind,

Da liegt's in der Krippe  
in Windeln so lind.

Am Baum hängen Kugeln  
und Ketten von Gold,  
Und leuchten aufs Kindlein  
so lieblich und hold.

Und silberne Fäden,  
die gleiten hernieder —  
Und helle erklingen  
die Weihnachtslieder  
Von stiller, heiliger,  
seliger Nacht,  
Wo Christkindlein ward  
zu den Menschen gebracht.

*Elise Vogel.*

## Samichlaus.

Für die Kleinen. ✕

Durch die dunkeln alten Gassen  
geht der liebe Samichlaus,  
dacht' sich für die braven Kinder  
etwas Gutes, Schönes aus —

Steht am Haus ein bisschen still —  
was der Nikolaus wohl will? —

Öffnet leis ein Lädlein,  
guckt dann durch das Fensterlein,  
putzt sein grosses Brillenglas,  
setzt die Brille auf die Nas'.

Und so bleibt er lange stehn —  
was hat wohl der Chlaus gesehn? —

*Elise Vogel.*

## Macht auf die Tür ...

Macht auf die Tür, macht auf das Tor,  
es steht ein alter Mann davor,  
hat einen grünen Mantel an  
mit grossen, grossen Taschen dran.  
Drin hat er Nüsse zum lustig Knacken  
und fröhliche Puppen mit roten Backen

und Äpfel rund und gelb und rot  
und Kuchen und Bretzeln und Zuckerbrot.  
Und alle Mädchen und alle Knaben,  
die artig folgen, sollen was haben.  
Macht auf die Tür, macht auf das Tor,  
es steht ein guter Mann davor.

*Elise Vogel.*